Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage		öffentlich				
Datum: 11.04.2019		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 059/19	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
						☐ Bekanntmachung
						☐ Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Werksausschuss Bauhof				30.04.2019		
Betreff: Austausch des Soleerzeugers S8 für den Winterdienst						
Beschlussvorschlag:						
Der Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow erwirbt einen neuen Soleerzeuger S8 doppelwandig mit einem Auftragsvolumen brutto von 32.867,80 €.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☒ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Im Wirtschaftsplan des Bauhofs ist für das Jahr 2019 in der Anlage 4 (Seite 18) der Ersatz und die Erweiterung der Soleaufbereitungsanlage mit einem Bruttowert von 60 T€ vorgesehen. Anlass ist der ernstzunehmende Hinweis des Prüfers aus dem Jahr 2018, welcher feststellte, dass der glasfaserverstärkte Kunststoffbehälter durch die langjährige Sonneneinstrahlung sehr brüchig geworden ist und damit die Gefahr eines Behälterbruchs stark gestiegen ist. Des Weiteren sind die Umweltschutzaufgaben deutlich gestiegen, sodass ein zweiwandiger Behälter Pflicht ist. Der Behälter des Bauhofs aus dem Jahr 2002 ist einwandig. Aus Umweltschutzgründen und Einhaltung der Gesetze ist der Austausch des vorhandenen Behälters dringend notwendig. Da die Behälter und die dazugehörigen Salzsilos eine Einheit bilden, ist der Erstausrüster wieder zu beauftragen. Damit kann sichergestellt werden, dass Komponenten, die an der Soleanlage noch verwendbar sind, ausgebaut und weiter genutzt werden. Hierzu zählen insbesondere Pumpen und Ventile, welche in regelmäßigen Abständen ausgetauscht wurden.

Es liegen 2 Angebote vor. Diese unterscheiden sich durch das Behältervolumen von 8.000 l und 12.000 l. Die Solebehälter auf den Winterdienstfahrzeugen haben zusammen ein Volumen von ca. 9.000 l. Die Soleherstellung dauert in der Regel ca. 4 h. Da in den letzten Jahren, aufgrund der zunehmenden Glätte mehr Sole verbraucht wird, waren Kapazitätsengpässe bei der Soleaufbereitung vorhanden. Diese würden sich bei einem starken Winter, wie letztmalig im Jahr 2012/13, katastrophal auswirken, da dann evtl. der Winterdiensteinsatz gefährdet sein könnte. Aus diesem Grund soll der größere Behälter angeschafft werden. Unter Beachtung der Lieferzeiträume soll zum nächsten Winterdienst der neue Soleerzeuger einsatzbereit sein.

Investitionsübersicht

Gesamtvolumen:	388,0 T€	
Beschluss DS-Nr. 058/19 (WD-Fahrzeug):	90,5 T€	
Beschluss DS-Nr. 005/19 (Tandemwalze):	15,0 T€	gekauft
Beschluss DS-Nr. 006/19 (Stapler):	22,5 T€	gekauft
Beschluss DS-Nr. 057/19 (Großflächenmäher):	28,5 T€	
Beschluss DS-Nr. 056/19 (Transporter Doppelkabine):	28,0 T€	
Beschluss DS-Nr. 059/ 19 (Soleerzeuger):	33,0 T€	